

# Eisbericht Nr. 104

## Amtsblatt des BSH

Jahrgang 79

Nr. 104

Montag, den 08.05.2006

1

### Übersicht

Der Zerfallprozess des Eises in der Bottenvik setzt sich weiter fort. Das Schärenfesteis an der N-Küste wird rasch morsch, die Eisdicke nimmt ab. Eis kommt nur noch nördlich von 63°N und auf dem Saimaasee vor.

### Finnischer Meerbusen

**Saimaasee:** Auf See im N-Teil 20-35 cm dickes morsches Eis, im S-Teil 20 cm dickes morsches Treibeis. Der Saimaa Kanal ist offen..

### Bottensee

**Schwedische Küste:** In den N-lichen Schären teilweise noch 10-30 cm dickes morsches Eis.

### Norra Kvarken

**Finnische Küste:** In den Schären 10-30 cm dickes morsches Eis. - **Schwedische Küste:** In den Schären und entlang der Küste bis nach Skagsudde 10-30 cm dickes lockeres oder dichtes morsches Eis. Außerhalb davon bei Holmöarna 10-30 cm dickes, dichtes morsches Eis. Ansonsten offenes Wasser.

### Bottenvik

**Finnische Küste:** In den N-lichen Schären 30-50 cm dickes, teilweise morsches Festeis, in den S-lichen Schären örtlich 10-30 cm dickes morsches Eis. Im nördlichen Teil verläuft von östlich von Artunmatala bis nach Hailuoto eine etwa 10sm breite Rinne. Westlich

### Eisankünfte / Ice Information

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)  
Neptunallee 5 18057 Rostock  
Telefon: +49 (0) 381 4563 -787 / Telefax: +49 (0) 381 4563 -949  
E-Mail: ice@bsh.de  
[www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/](http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/)  
[www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/](http://www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/)  
© BSH - All rights reserved  
Reproduction in whole or in part prohibited

### Overview

The decay of the ice in the Bay of Bothnia continues further on. The fast ice in the archipelagoes of the northern coast is rotting rather rapidly, the ice thickness is decreasing. Ice is only presented on the Lake Saimaa and north of 63°N.

### Gulf of Finland

**Lake Saimaa:** In the northern part 20-35 cm thick rotten ice, in the southern part 20 cm thick rotten drift ice. Saimaa Canal is open.

### Sea of Bothnia

**Swedish Coast:** In the northern archipelago partly 10-30 cm thick rotten ice.

### Norra Kvarken

**Finnish Coast:** In the archipelago 10-30 cm thick rotten ice. - **Swedish Coast:** In the archipelago and along the coast southwards to Skagsudde open or close rotten ice, 10-30 cm thick. Farther off near Holmöarna 10-30 cm thick close rotten ice. Else open water.

### Bay of Bothnia

**Finnish Coast:** In the northern part in the archipelago 30-50 cm thick, partly rotten fast ice, in the southern archipelagos 10-30 cm thick rotten ice in places. From east of Artunmatala to Hailuoto there is a 10nm wide lead. West of Hailuoto there is an

### Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)  
Postfach 301220 20305 Hamburg  
Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070  
Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002  
[www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp](http://www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp)  
© BSH - Alle Rechte vorbehalten  
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

von Hailuoto liegt dann ein Gebiet mit dichtem morschem Treibeis. Weiter nach Süden ist die Rinne entlang der Küste dann 10-40sm breit. Außerhalb der Rinne liegt nördlich der Breite von Hailuoto 20-50cm dickes, sehr dichtes bis dichtes aufgedrücktes Eis. Weiter südlich größtenteils 10-30cm dickes lockeres morsches Treibeis. Zwischen dem morschen Treibeis kommen stellenweise schwer zu durchfahrende Eisschollen mit Presseisrücken vor. Das Fahrwasser nach Oulu ist teilweise offen. Im Süden offenes Wasser bis zur Linie Merikallat – Stora Fjäderägg. - **Schwedische Küste:** In den nördlichen Schären 30-50 cm, in den südlichen Schären 10-30 cm dickes morsch werdendes Festeis. Auf See N-lich von 65° N 20-60 cm dickes sehr dichtes Eis mit teilweise groben Presseisrücken, entlang der Küste liegt 10-40 cm dickes, sehr dichtes, morsch werdendes Eis. Sonst liegt im zentralen und südlichen Teil W-lich der Linie Hailuoto – 15sm östlich von Blackhallen 10-40 cm dickes lockeres bis dichtes morsches Treibeis. In der Skellefteå Bucht ein Bereich offenes Wasser welches sich südwärts nach Bjuroklubb erstreckt.

#### Voraussichtliche Eisentwicklung

Am Montag wird im nördlichen Ostseeraum weiterhin eine windschwache Hochdrucklage vorherrschen. Bei hohen Temperaturen und langer Sonneneinstrahlung wird sich der schnelle Eisrückgang in der Bottenvik fortsetzen. In der Nacht kommt ein frischerer Wind aus nördlichen Richtungen auf und am Dienstag wird es etwas kühler, der Eisrückgang wird sich dann etwas langsamer fortsetzen.

Im Auftrag  
Dr. Holfort

area of close and rotten drift ice. Farther south the lead along the coast is 10-40 nm wide. Farther out in the northern part until the latitude of Hailuoto there is 20-50 cm thick very close and close ridged drift ice. Farther south there is mostly 10-30cm thick rotten open drift ice. Among the rotting drift ice there are ridged ice floes which are difficult to force in places. The fairway to Oulu is partly open. In the south up to the line Merikallat – Stora Fjäderägg there is mostly open water. - **Swedish Coast:** In the northern archipelago 30-50 cm, in the southern archipelago 10-30 cm thick rotting fast ice. At sea north of the latitude 65° N there is 20-60 cm thick very close ice with partly heavy ridges, but along the coast 10-40 cm thick very close rotting ice occurs. Else, in the central and southern part west of the line Hailuoto – 15nm east of Blackhallen there is 10-40 cm thick open to close rotten drift ice. In the Bight of Skellefteå an area of open water extending southwards to Bjuroklubb

#### Expected Ice Development

On Monday the high pressure situation with weak winds will still prevail in the northern region of the Baltic Sea. With high air temperatures and long sunshine during the day the fast ice retreat will continue. In the night there will be fresher winds from northerly direction and on Tuesday the temperatures will not reach the high values of Monday. Therefore the ice decrease will continue at a lower pace.

By order  
Dr. Holfort

**Restrictions to Navigation**

	<b>Harbour/District</b>	<b>At least dwt/hp</b>	<b>Ice Class</b>	<b>Begin</b>
<b>Finland</b>	Tornio, Kemi, Oulu and Raahe	2000 dwt	IA and IB	02.05.06
	Lake Saimaa	2000 dwt	II	03.05.06
<b>Sweden</b>	<b>Karlsborg and Haraholmen</b>	<b>2000 dwt</b>	<b>IB</b>	<b>08.05.06</b>
	<b>Skellefteå</b>	<b>2000 dwt</b>	<b>IC</b>	<b>08.05.06</b>

**Information of the Icebreaker Services****Finland**

Vessels bound for ports with traffic restrictions in the Bay of Bothnia shall report to VTS Stockholm when passing the Svenska Björn lighthouse.

**Icebreaker:** OTSO and KONTIO assist in the Bay of Bothnia. KUMMELI assists in the northern Lake Saimaa.

**Sweden**

Only vessels suitable for winter navigation can expect governmental icebreaker assistance.

River vessels and tugs with barge can not expect governmental icebreaker assistance.

Vessels with destination to all harbours with traffic restrictions in the Bay of Bothnia are requested to report name, nationality, destination, ETA and speed to VTS Stockholm on VHF channel 84, via coastal radio or telephone direct + 46 8 666 66 22, when passing lighthouse Svenska Björn (latitude 59°33' N).

**Icebreaker:** ATLE assists in the northern Bay of Bothnia, FREJ in the southern Bay of Bothnia.

## Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl:  <b>A<sub>B</sub> Menge und Anordnung des Meereises</b>          0 Eisfrei          1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10          2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10          3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10          4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10          5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10          6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10          7 Eis außerhalb der Festeiskante          8 Festeis          9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante          / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl:  <b>T<sub>B</sub> Topographie oder Form des Eises</b>          0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m          1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m          2 Mittelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m          3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m          4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis          5 Übereinandergeschobenes Eis          6 Kompakter Schnee- od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis          7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen)          8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis          9 Morsches Eis          / Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl:  <b>S<sub>B</sub> Entwicklungszustand des Eises</b>          0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)          1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut          2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)          3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)          4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)          5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)          6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)          7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis          8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis          9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis          / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl:  <b>K<sub>B</sub> Schifffahrtsverhältnisse im Eis</b>          0 Schifffahrt unbehindert          1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.          2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.          3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.          4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.          5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.          6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.          7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung          8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt.          9 Schifffahrt hat aufgehört.          / Unbekannt</p>
--	--

### Finnland , 08.05.2006

Röyttä - Etukari	8486
Etukari - Ristinmatala	8496
Ajos - Ristinmatala	8496
Ristinmatala - Kemi 2	8496
Kemi 2 - Kemi 1	5976
Kemi 1, Seegebiet im SW	5976
Kemi 2 - Ulkokrunni - Virpiniemi	8496
Oulu, Hafen - Kattilankalla	1996
Kattilankalla - Oulu 1	4996
Oulu 1, Seegebiet im SW	9006
Offene See N-lich Breite Marjaniemi	5976
Heikinkari - Raahe Leuchtturm	0//6
Raahe Leuchtturm - Nahkiainen	0//6
Längengrad Marjaniemi - Ulkokalla, See	4996
Rahja, Hafen - Välimatala	0//7
Längengrad Ulkokalla - Pietarsaari, See	1716
Pietarsaari - Kallan	1391
Vaskilouto - Ensten	1891

### Schweden , 08.05.2006

Karlsborg - Malören	8496
Malören, Seegebiet außerhalb	6446
Lulea - Björnklack	5496
Björnklack - Farstugrunden	5396
Farstugrunden, See im E und SE	6376
Sandgrönn Fahrwasser	5396
Rödkallen - Norströmsgrund	5796
Haraholmen - Nygran	5896
Nygran, Seegebiet außerhalb	4896
Skelleftehamn - Gasören	2396
Gasören, Seegebiet außerhalb	1292
Bjuröklubb, Seegebiet außerhalb	9006

Västra Kvarnen W-lich Holmöarna	3996
Umea - Våktaren	2296
Husum, Fahrwasser nach	4793
Örnsköldsvik - Hörnskatan	2191
Hörnskatan - Skagsudde	2191